

Turm am Haken



BORNHEIM-BOTZDORF. Ein Aussichtsturm am Haken – diesen seltenen Anblick bot der Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV) gestern Morgen in Botzdorf. Kurzfristig schwebte die Holzkonstruktion am Kran über dem Vorgebirge, um eine neue Position einzunehmen. Denn ein von der Polizei aufgestellter Funkmast hatte die Aussicht von dem 1997 errichteten Turm am Botzdorfer Neuweg in der Nachbarschaft zur Breniger Quarzsandgrube arg eingeschränkt. Der von Vereinsmitgliedern des LSV errichtete Turm bot bei schönem Wetter eine gute Aussicht über die Köln-Bonner-Bucht und die Ville-Hochfläche. Man kann von dort aus den Rhein bei Rheidt ebenso wie den Kölner Dom sehen. Jetzt steht der Turm vor dem Funkmast, so dass die Sicht wieder ungestört zu genießen ist. „Mit Unterstützung von Stadt und Kreis war ein Kompromiss mit dem Land gefunden worden, mit dem wir leben können“, betonte LSV-Vorsitzender Klaus Fietzek vor Ort. (jr/Foto: Homey)